

 Naturheilkunde

Biologische Darmtherapie in der Naturheilpraxis Modul 2 – Stoffwechselbedingte Endotoxine

Der menschliche Dün- und Dickdarm ist physiologisch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterien besiedelt, mit denen wir in Symbiose leben. Diese helfen uns, Substanzen abzubauen, die unser Organismus alleine nicht verdauen könnte. Bakterien produzieren auch für uns lebensnotwendige Vitamine.

Die Zusammensetzung unsere Darmflora ist stark ernährungsabhängig und kann auch durch Medikamente unphysiologisch werden.

Im Seminar werden die Diagnostik und Therapieempfehlungen stoffwechselbedingter Endotoxine ausführlich besprochen.

Veränderungen des Mikrobioms und/oder eine erhöhte Durchlässigkeit des Darmepithels haben Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

- Die Bedeutung des Mikrobioms beim Metabolischen Syndrom
- Mikrobiota und Arteriosklerose/Thrombose
- Das „ewige“ Thema Cholesterin – Therapieoption sowie die nichtalkoholische Fettleber
- Harnsteine und Bakterien

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2 sind die Kenntnisse der Grundlagen der mikrobiologischen Therapie (z.B. aus Modul 1).

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), sowie an andere, an der biologischen Darmtherapie interessierte Therapeuten/innen mit Heilerlaubnis.

Termin

Sa, 16.10.2027
14:00–19:00 Uhr

Preis

110,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111250927V2

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 06.04.2026

Dozent

Jan Gruner

Jg. 1964, nach technischer Ausbildung und einigen Jahren im Einzelhandel mit Ausbildungsverantwortung wurde die Naturheilkunde immer mehr zum täglichen Thema und Interesse. In der Folge absolvierte er eine HP-Vollzeitausbildung mit abschließender und erfolgreicher Prüfung beim Gesundheitsamt Berlin-Lichtenberg. Niedergelassen seit 2003 sind seine Fachgebiete in der eigenen Praxis die Homöopathie, Phytotherapie, Ohrakupunktur, die mikrobiologische Therapie sowie die Wirbelsäulen- und Gelenktherapie. Ein weiteres Spektrum ist die ganzheitliche Männerheilkunde mit Therapien für männerspezifische Beschwerden.